
874/AB XXV. GP

Eingelangt am 28.04.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0007-I/PR3/2014
DVR:0000175

Wien, am . April 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Zanger und weitere Abgeordnete haben am 28. Februar 2014 unter der **Nr. 927/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Budgetaufwand für Werbung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 7 :

- *Wie hoch ist der Gesamtbetrag, der von Ihrem Ressort und dessen nachgelagerten Dienststellen in den Jahren 2012 und 2013 für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Informationsarbeit (inkl. Ausgaben für Beauftragungen von Agenturen) ausgegeben wurde (separat aufgegliedert für beide Jahre)?*
- *Welche Druckkostenbeiträge hat Ihr Ressort bzw. nachgelagerte Dienststellen in den Jahren 2012 und 2013 aufgegliedert nach Medium, Informationszweck und Kosten (inkl. Steuern) gesetzt (separat aufgegliedert für beide Jahre)?*

Was die Öffentlichkeitsarbeit bzw. Informationstätigkeit des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Jahr 2012 betrifft, erlaube ich mir vorweg auf meine Anfragebeantwortung zur schriftlichen Anfrage Nr. 14862/J zu verweisen.

Die Daten für den Zeitraum 1. Jänner bis 22. Mai 2013 können gleichfalls der Anfragebeantwortung zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 14862/J entnommen werden.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In Ergänzung dazu wurden seitens meines Ressorts samt nachgeordneter Dienststellen für Öffentlichkeitsarbeit exklusive der laut Medienkooperations- und förderungs-Transparenzgesetz an die RTR zu übermittelnden Liste zum Themenbereich Verkehr sowie Forschung und Technologie € 519.877,80 (zzgl. USt) ausgegeben.

Davon wurden Druckkostenbeiträge in der Höhe von € 27.445,21 (zzgl. USt) geleistet.

Zu den Fragen 2, 5 und 9:

- *Welche Informationsaktivitäten in Printmedien und audiovisuellen Medien wurden von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen in den Jahren 2012 und 2013, aufgegliedert nach Medium, Informationszweck, Informationsart und Kosten, Rechtsgrundlage und Auftraggeber, gesetzt (separat aufgegliedert für beide Jahre)?*
- *Wie hoch war die Gesamtsumme aller medialen Einschaltungen in den Jahren 2012 und 2013 (inkl. USt) (separat aufgegliedert für beide Jahre)?*
- *Welche Dienststellen waren innerhalb Ihres Ressorts in den Jahren 2012 und 2013 für die Anordnung, Bestellung und Abwicklung von Informationsaktivitäten in Printmedien und audiovisuellen Medien, Druckkostenbeiträge und die Erstellung von allfälligen Inseratsujets bzw. PR-Texten verantwortlich (separat aufgegliedert für beide Jahre)?*

Was die Informationsaktivitäten zum Themenbereich Verkehr sowie Forschung und Technologie in Printmedien und audiovisuellen Medien für das gesamte Jahr 2013 betrifft, verweise ich auf die laut Medienkooperations- und förderungs-Transparenzgesetz an die RTR zu übermittelnde Liste.

Die Abwicklung von Informationsaktivitäten obliegt den nach der Geschäftseinteilung des bmvit zuständigen Organisationseinheiten. Die Rechtsgrundlage für die Informationstätigkeit findet sich im Teil 1 Abs. 10 der Anlage zu § 2 des Bundesministeriengesetzes sowie in Art. 17 B-VG.

Zu den Fragen 3 und 8:

- *Wie hoch ist der Gesamtbetrag, der von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen in der Zeit vom 01.01.2014 bis zum Einlangen dieser Anfrage für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Informationsarbeit (inkl. Ausgaben für Beauftragungen von Agenturen) ausgegeben wurde?*
- *Welche Druckkostenbeiträge hat Ihr Ressort bzw. nachgelagerte Dienststellen in der Zeit vom 01.01.2014 bis zum Einlangen dieser Anfrage aufgegliedert nach Medium, Informationszweck und Kosten (inkl. Steuern) gesetzt?*

Seitens meines Ressorts samt nachgeordneten Dienststellen wurden im Zeitraum 1. Jänner bis 28. Februar 2014 für Öffentlichkeitsarbeit exklusive der Meldungen laut Medienkooperations- und förderungs-Transparenzgesetz an die RTR € 23.343,46 (zzgl. USt) ausgegeben. Druckkostenbeiträge wurden keine geleistet.

Zu den Fragen 4 und 6:

- *Welche Informationsaktivitäten in Printmedien und audiovisuellen Medien wurden von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen in der Zeit vom 01.01.2014 bis zum Einlangen dieser Anfrage, aufgegliedert nach Medium, Informationszweck, Informationsart und Kosten (inkl. Steuern), Rechtsgrundlage und Auftraggeber, gesetzt?*

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- *Wie hoch war die Gesamtsumme aller medialen Einschaltungen in der Zeit vom 01.01.2014 bis zum Einlangen dieser Anfrage?*

Im angefragten Zeitraum sind für Informationsaktivitäten in Printmedien und audiovisuellen Medien, die laut Medienkooperations- und förderungs-Transparenzgesetz an die RTR zu melden sind, Kosten in der Höhe von € 78.251,00 (zzgl. USt) entstanden.

Es wurden Informationen zu Maßnahmen wie z.B. Forschungspraktika, aktuelle Forschungsthemen, div. Technologie, Innovation, Mobil, Big Data, Top in CEE, TV-Dokumentation „Solar Decathlon 2013“, Highlights CeBit geschaltet.

In nachstehenden Medien wurden Inserate geschaltet:

Succeed, Giczy Media, die Presse, APA Science, Krone bunt, Österreich, Heute, Kurier, SN, TT, Kleine Zeitung, RMA, Standard, Monitor, oe24 radio, Madonna.

Zu Frage 10:

- *Haben Sie bzw. Ihr Ressort in den Jahren 2012 und 2013 Beiträge an andere Ressorts bzw. Institutionen für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit bezahlt oder gemeinsam mit anderen Ressorts Öffentlichkeitsarbeit gemacht? Wenn ja,*
- a) an welches bzw. mit welchem Ressort?*
 - b) wofür?*
 - c) mit welchen Gesamtkosten für Ihr Ressort?*

Ich verweise auf die Ausführungen in der Anfragebeantwortung zur schriftlichen Anfrage Nr. 14862/J. Darüberhinaus wurden keine Beiträge für Öffentlichkeits- und Informationsarbeit an andere Ressorts bezahlt.